

# Bolwin ist jetzt Ehrenräuber

## Karnevalisten überraschen Spielleute

-kus- **Münster-Wolbeck.** Dass in Wolbeck auch außerhalb der fünften Jahreszeit niemand vor den „Gesetzesbrüchen“ der Alten Räuber sicher ist, zeigte sich am Samstagabend. Das am Eingang der Gaststätte Sültemeyer aufgehängte Schild „Geschlossene Gesellschaft“ ignorierend, stürmten die Karnevalisten zu später Stunde lautstark musizierend den Kameradschaftsabend des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr. Ganz dem Vorbild ihres berühmten Räuberkollegen Robin Hood folgend, kamen sie aber in guter Absicht.

Stellvertretend für den gesamten Spielmannszug ernannten sie dessen Leiter Franz-Georg Bolwin zum Ehrenräuber. Mit passender Mütze und Weste ausgestattet, kniete Bolwin vor Räuberhauptmann Rainer Schulz nieder, um den Ehrenschlag mit dem Räuberschwert entgegenzunehmen. Auch einen Orden und eine Urkunde hatten die Räuber für die Musiker mitgebracht. Jedes Mitglied des Spielmannszuges erhielt außerdem ein Bierglas mit

dem Logo der Karnevalsgruppe.

Schon seit ihren Anfangstagen seien die Räuber mit den Spielleuten freundschaftlich verbunden, erklärte Rainer Schulz. Bei der Gründung ihrer eigenen Kapelle seien sie vor zehn Jahren von den Spielleuten mit ausrangierten Instrumenten bedacht worden.

Dass die Karnevalisten seitdem viel auf den Instrumenten geübt haben, stellten sie eindrucksvoll unter Beweis. Mit ihren ausgiebigen Ständchen begeisterten sie die Mitglieder des Spielmannszuges und deren Gäste. „Ich hoffe, dass man wenigstens die Melodie erkannt hat“, übte sich Schulz im Angesicht der vielen „Profi-Musiker“ in Bescheidenheit. Als Wald- und Wiesenkapelle hätten sich die Räuber in die „Höhle des Löwen“ gewagt.

Franz-Georg Bolwin zeigte sich erfreut über die unverhoffte Auszeichnung und lud die Räuber spontan zu einem Auftritt beim Jubiläumsfest des Spielmannszuges im nächsten Jahr ein.



Räuberhauptmann Rainer Schulz (r.) ernannte Franz-Georg Bolwin zum Ehrenräuber.

Foto: -kus-